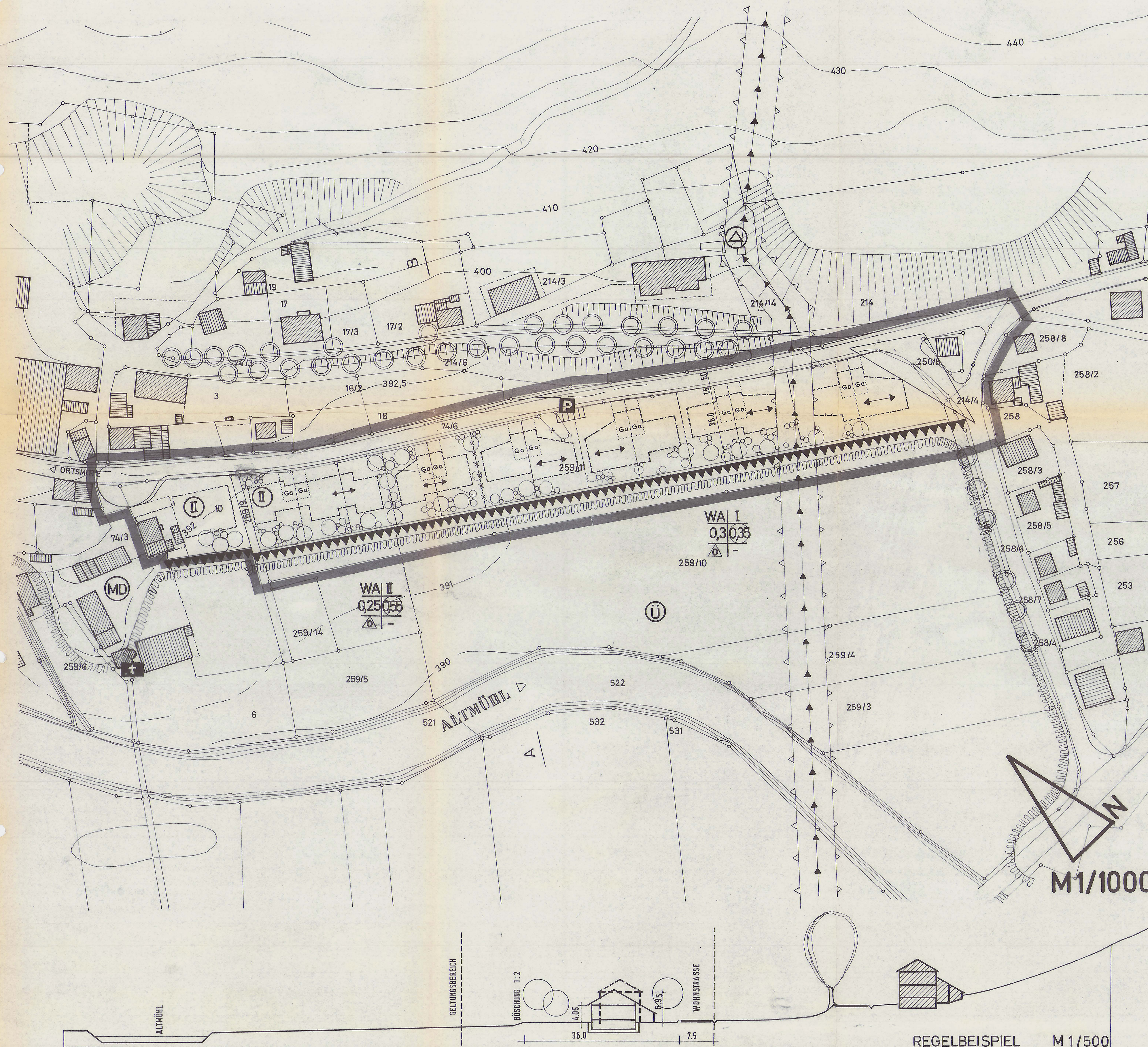


# BEBAUUNGSPLAN NR. 12 „MAIERSPOINT“ DES MARKTES DOLLNSTEIN, OT OBEREICHSTÄTT

## 1. Planänderung



DER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN BEREICH DER GRUNDSTÜCKE FLUR-NR. 259/11, 74/6  
250/6, 214/4, 74/3, 10, 259/9

GEMARKUNG OBEREICHSTÄTT

DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12 „MAIERSPOINT“ DES MARKTES DOLLNSTEIN, ORTSTEIL OBEREICHSTÄTT BILDET DIESER PLAN UND EIN BESONDERER TEXTTEIL (SATZUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 12)

### ZEICHENERKLÄRUNG

#### 1. FESTSETZUNGEN

##### 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA

(§ 1 ABS. 1 BIS 3 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.06.1962)  
ALLGEMEINES WOHNGEbiet (§ 4 BAUMV)

##### 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I

II

z.B. 0,3

z.B. 0,35

(§ 5 ABS. 2 NR. 1 UND § 9 ABS. 1 NR. 1  
BUCHSTABE A DES BUNDESBAUGESETZES -BBAUG-  
SOWIE §§ 16 UND 17 BAUMV)  
ERDGESCHOSS  
ERD- UND 1. OBERGESCHOSS HÖCHSTGRENZE  
GRUNDFLÄCHENZAHl  
GESCHOSSFLÄCHENZAHl

##### 3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE B BBAUG  
UND §§ 22 UND 23 BAUMV)

0

△

←→

---

---

---

OFFENE BAUWEISE  
NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZUL.  
FÜRSTRICHUNG  
BAULINIE  
BAUGRENZE

##### 4. VERKEHRSFLÄCHEN

---

---

---

---

(§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG)  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN ÖFFENTLICH  
STRASSEN- UND GRÜNFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE  
ÖFFTL. PARKPLÄTZE

P

##### 5. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

△

(§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 5  
UND 7 BBAUG  
UNFUNKSTATION

##### 6. FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGSANLAGEN

←→

(§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 6 BBAUG)  
20 KV-LEITUNGEN

##### 7. GRÜNFLÄCHEN

○

○

(§ 5 ABS. 2 NR. 5 UND § 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG)  
PFLANZGEBOT BAU- UND BUSCHGRUPPEN  
GESCHÜTZTE EINZELBÄUME

##### 8. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

□

Go

---

---

---

---

---

---

---

---

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE  
GARAGEN  
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN  
WASSERVERSORGUNG  
SICHTDREIECK  
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNG  
FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNG  
ERD- UND 1. OBERGESCHOSS ZWINGEND

### II. HINWEISE

---

---

---

---

z.B. 400

z.B. 259/11

---

---

---

VORHANDENE BEBAUUNG  
GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG VORHANDEN  
GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG AUFLÖSEN  
GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG GEPLANT  
HÖHENRICHTLINIEN  
FLURSTÜCKNUMMERN  
NUTZUNGSSCHABLONE  
VERFASSUNG  
GRENZE DES ÜBERSCHREITUNGSGEBIETES

GEFÜHRT § 2 BBAUG ERFOLGTE AM ..... IN .....  
EINE ÜFTL. DARLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANSRAUMES UND EINE ANMERKUNG DER AN-  
WESENDEN BÜRGER.

DOLLNSTEIN, DEN .....  
(SIEGEL) BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DER BEBAUUNGSPLAN NR. 12 „MAIERSPOINT“ WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEFÜHRT § 2 ABS. 6  
BBAUG VON 12.03.1982 BIS 12.04.1982. IN DOLLNSTEIN, ÖFTL. AUSGE-  
LEGT:

DOLLNSTEIN, DEN 02.06.1982  
(SIEGEL) BÜRGERMEISTER

DER MARKT DOLLNSTEIN HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VON 28.04.1982  
DIE BEBAUUNGSPLAN-GEFÜHRT § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DOLLNSTEIN, DEN 02.06.1982  
(SIEGEL) BÜRGERMEISTER

DAS LANDRATSAMT EICHSTÄTT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VON .....  
NR. .... GEFÜHRT § 11 BBAUG (IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG VOM  
17.10.1963 - GVBLS. 194) GENEHMIGT.

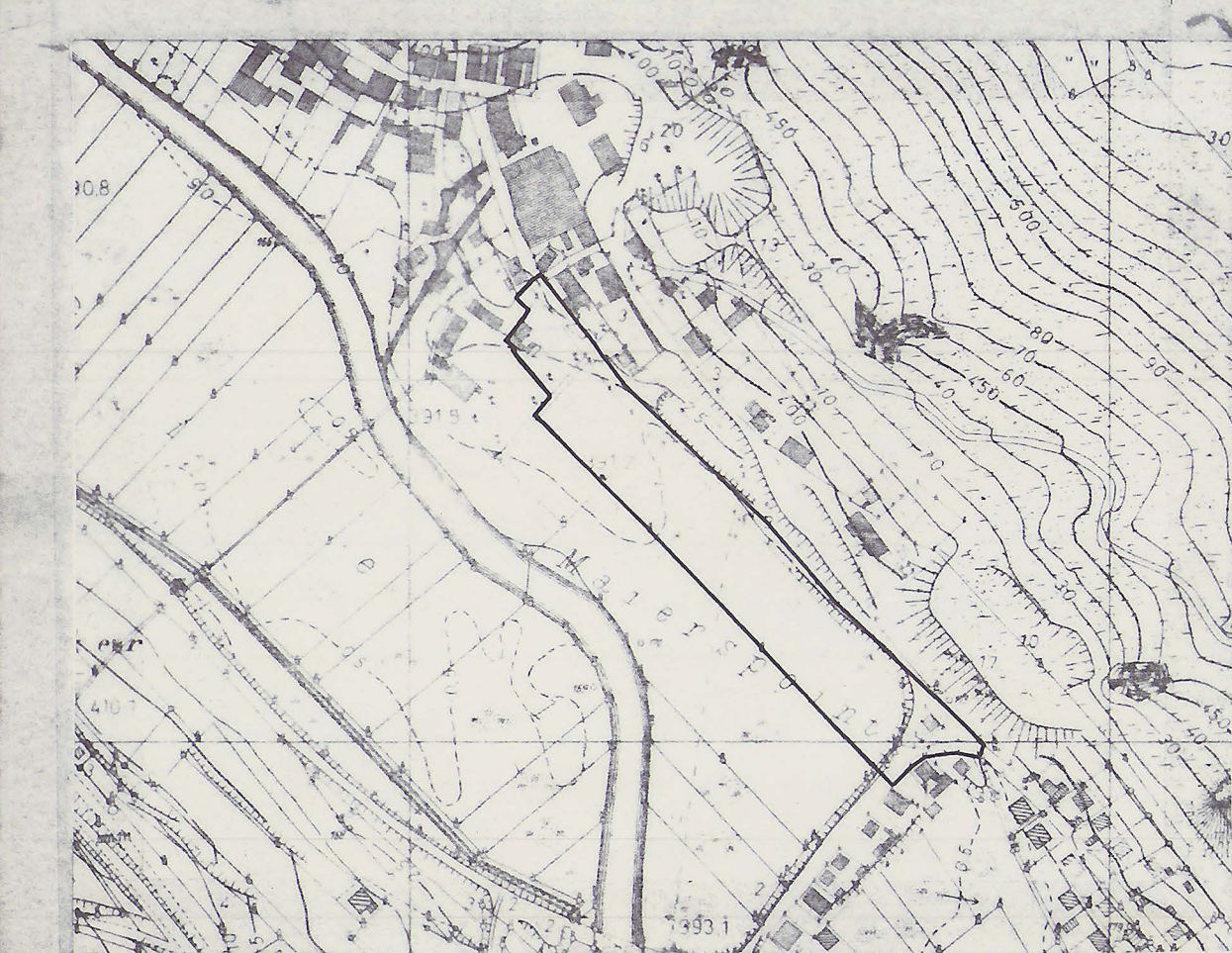
EICHSTÄTT, DEN .....  
(SIEGEL)

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VON ..... BIS  
..... IN ..... GEFÜHRT § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFTL. AUS-  
GELEGT, DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM ..... ORTSÖF-  
LICH DURCH ..... BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST  
DAMIT NACH § 12 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

DOLLNSTEIN, DEN .....  
(SIEGEL) BÜRGERMEISTER

DOLLNSTEIN, DEN 02.06.1982  
GEFERTIGT: 30.11.1979  
GEA: 8.2.82

.....  
BÜRGERMEISTER  
FRIED WEIDINGER  
ARCHITECT BDA



ÜBERSICHTSPLAN M 1/5000

DOLLNSTEIN 12